

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 15.01.2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2025 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

die Suche nach einem geeigneten **Grundstück für den nächsten notwendigen Kindergarten in der Kernstadt** umgehend zu beginnen

und

dem **Neubau eines Kindergartens mit Mittagsbetreuung im Ortsteil Raibach** höchste Priorität einzuräumen.

Dabei sind die Vorstellungen von Ortsbeirat und Dorf AG hinsichtlich einer Gesamtkonzeption für das Areal „Am Buschelstadion“ zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Kinderbetreuungsplätzen gehört nicht nur zu den kommunalen Pflichtaufgaben, sondern ist auch zwingend notwendige Maßnahme einer zukunftsorientierten Bildungspolitik, bei der gerade der frühkindlichen Bildung besondere Bedeutung zukommt.

Bildung ist nicht nur nach Ansicht der Liberalen die wichtigste Grundlage einer funktionierenden Demokratie und Wirtschaft, der ohne gute Kinderbetreuung vor allem (weibliche) Fachkräfte verloren gehen.

1.

Seit Jahren versucht Groß-Umstadt dieser Verpflichtung durch Erweiterungen und Neubauten von Kindergärten nachzukommen, aber trotz aller Anstrengungen und auch Erfolge fehlen immer noch Plätze in dreistelliger Zahl.

Die letzten Baumaßnahmen betrafen Wiebelsbach und Kleestadt, in der Kernstadt wird das Bauvorhaben in der Mühlstraße folgen, durch das aber auch die anstehende Schließung des Kindergartens in der Realschulstraße aufgefangen werden soll, so dass ein weiteres Bauvorhaben notwendig ist.

Die Entscheidung für das Grundstück entlang der Bahnlinie auf Höhe der Fa. Resopal wurde von der FDP bis zuletzt kritisch gesehen. Bei der Bitte um Prüfung von Alternativstandorten hieß es u.a., in keinem anderen Fall sei das Baurecht schnell genug zu erwirken. Deshalb wollen wir jetzt darauf dringen, für den nächsten wichtigen Schritt keine weitere Zeit zu verlieren.

2.

Während alle Ortsteile ein sehr gutes bis gutes Angebot an KiTaPlätzen haben, ist die Situation im Ortsteil Raibach sowohl quantitativ als auch qualitativ völlig unzureichend.

Uns ist bewusst, dass die räumliche Nähe von KiTa, Gymnastikhalle, Parkplatz und Fußballplatz sowie die anstehenden Entscheidungen für den sog. Roten Platz beim Gruberhof im Raibacher Tal, die im Rahmen des in Arbeit befindlichen Sportstätten(gesamt)konzepts der Stadt Groß-Umstadt fallen werden, dem Thema eine besondere Komplexität verleihen, die keine schnelle und einfache Lösung zulässt – umso dringender erscheint uns die Aufgabe, hier mit der Planung zu beginnen.

Dr. Margarete Sauer,
Fraktionsvorsitzende